

Protokoll der Generalversammlung von Promembro in Bern

30. Mai 2017 – 19:00 Uhr bis-21:00 Uhr - GenerationenHaus, Bahnhofplatz 2

Anwesend: Roger Golay (C), Balthasar Glättli (C), Nicole Tille (C), André Frutschi (C), Maria Berney (C), Gérard Voisard (C), Uschi Hausherr (C), Felix Hausherr, Monique Ruegg, Cédric Tille, Clément Schneider, Katlijne Schneider, Thomas Clivaz, Marlène Lachat, Dominique Rochat, Nicole Murbach, Christoph Murbach, Francine Matthey, Hedi Wenger (NM), Thomas Raaflaub, Florian Wallner, Olivier Dind (NM), Catherine Narvaez, Christian Lenoir, Susana Calzada Gonzalez, Sofia Gonzalez, Jana Blomeier (NM) Ralph Staehli, Steven Recordon, Barbara Bertschi, Simon David Köniz, Claudia Breidbach (NM)

Entschuldigt: Tonia von Gunten, Catherine Pelli, Dr. Stephan Pelli, Francine Torriani, Franziska Stocker

Gäste: Stefan Honegger et Raphael Tschanz de l'OFAS

Protokoll auf F: Katelijne Schneider. Das französische Protokoll ist massgeblich!

1. Begrüssung und Präsentation der Vorstandsmitglieder vor neuen Mitgliedern.
Die Anwesenheitsliste zirkuliert während der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 31.05.2016: einstimmig.
3. Tätigkeitsbericht
Wird von Nicole Tille verteilt und gelesen: wird dem Protokoll beigefügt.
4. Mutationen: Roger Golay bemerkte, dass Mundpropaganda gut funktioniert, um neue Mitglieder zu gewinnen. Aber das ist offensichtlich nicht genug. Dies erfordert noch mehr Kommunikation.
5. Comptes 2016
Die Bilanz und die Ergebnisse 2016 werden von G. Voisard verteilt und dem Protokoll beigefügt. Er schlug spannendere Beiträge vor und möchte eine bessere Betreuung, damit die Mitglieder besser informiert sind. Stand 31. Dezember 2016: 105 Mitglieder. Bei den Spenden: 10'000 Franken, das ist schon sehr gut.
Um als gemeinnützig anerkannt zu werden, ist es notwendig, den 16. Juni 2017 (2 J. seit der Gründung) abzuwarten, um die Schritte zu machen. B. Glättli sagte, dass dies ein Prozess ist, der Zeit in Anspruch nehmen kann.
6. Revisionsbericht
Die Rechnungsprüfer lesen den Bericht und schlagen der Versammlung vor, den Jahresabschluss 2016 anzunehmen und dem Ausschuss Entlastung zu erteilen.
Einstimmige Annahme.
G. Voisard bemerkte, dass die Rechnungsprüfer wechseln müssen: alle 2 Jahre eine.
Dank an Thomas Clivaz und Clément Schneider für die gute Mitarbeit.
Gewählt sind: Dominique Rochat und Monique Ruegg.
7. Budget 2017
as Budget 2017 wird verteilt. Es hat ein Defizit.
Barbara Bertschi stellt fest, dass das Defizit größer ist als das aktuelle Kapital.
B. Glättli schlug formell vor, den Sponsoringeinnahmen für die Konferenz zu erhöhen, um das Budget auszugleichen. Das so geänderte Budget wurde einstimmig angenommen.

8. Vorstand

Nicole Murbach, Christoph Murbach und Thomas Raaflaub, stellen sich vor, um im Vorstand einzutreten. Sie werden von der Versammlung begrüßt. Der Vorstand freut sich über neue Kräfte.

9. Ausblicke im Jahresprogramm 2017/2018

Balthasar Glättli hofft, dass mehr Menschen den Fragebogen für 2017/2018 ausfüllen werden, um die Daten besser argumentieren zu können. Er hofft auch auf mehr Mitglieder, da Promembro im Moment ein kleiner Verein ist. Es gibt also wichtige Vernetzungsarbeit zu leisten: Gespräche mit anderen Behindertenorganisationen, um stärker zu werden.

Arbeit und Medienpräsenz zur Förderung der Anliegen von Amputierten. Stärkung in der Deutschschweiz.

Fragen Sie nach Unterstützung für Mitglieder in Newslettern, z.B. für spezielle Bedürfnisse.

- Der Vorstand möchte im Januar 2018 eine Konferenz im CHUV organisieren. Der Termin wird im Newsletter bekannt gegeben. Er hofft, einen in der Deutschschweiz zu machen.
- Roger Goley: Die politische Arbeit im Parlament und im Ständerat ist getan, zusätzlich zu den Kontakten mit den Medien. Die Bearbeitung von Anträgen kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Er hoffte, dass dies in zukünftigen Sitzungen geschehen würde.

10. Verschiedenes

- a. Félix Hausherr fragt, ob die Mitgliederliste verfügbar sei, um die Wirksamkeit seiner Mitgliedersuche zu überprüfen.

Antwort vom Vorstand: Eine Veröffentlichung der Mitgliederliste im Internet ist aus Datenschutzgründen nicht möglich, aber jedes Mitglied kann die Liste beim Vorstand anfordern.

- b. Florian Wallner fragte, ob man sich an ASTO gewandt habe, um durch ihren Newsletter bekannt zu werden.

Antwort vom Vorstand: Diesen Antrag nehmen wir mit zur Bearbeitung.

Die Sitzung wird um 20.15 Uhr geschlossen.

Teil 2

Herr Stefan Honegger, Leiter der IV-Hilfsmittel beim BSV, stellt die Entwicklung des Zugangs zu Hilfsmitteln vor. Er teilt seine Erfahrungen und insbesondere die seiner Eltern, die beide Hörgeräte tragen. Es gibt Stimmen gegen den Vergleich über die Erwartungen der Begünstigten (ein Maserati) und die Realität dessen, was die IV (ein Skoda) bieten kann. Mehrere Anwesende geben an, dass sie sich nicht eine Hightech-Prothese wünschen, sondern eine Prothese, die ihren täglichen Bedürfnissen entspricht. Und das ist kein Luxus!

Der Abend endet mit einem Apéro in einem Raum des Restaurants Toi et Moi.